



Auftaktveranstaltung im Kurpark am Segel zur Kooperation zwischen LGS und TVE (Foto: Landesgartenschau Aue-Bad Schlema)

15.08.2025 12:30 CEST

Tourismusverband Erzgebirge und Landesgartenschau 2027 starten gemeinsame Vermarktung

Aue-Bad Schlema – Mit einer Auftaktveranstaltung im Kurpark am Segel haben die Landesgartenschau Aue-Bad Schlema gGmbH (LGS) und der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) ihre Zusammenarbeit offiziell besiegelt. Ziel der Kooperation ist es, die 10. Sächsische Landesgartenschau 2027 als touristisches Großereignis zu positionieren und das Erzgebirge nachhaltig als attraktives Reiseziel zu stärken. Anlässlich des Auftaktes zu dieser Kooperation wurde ein Fahrzeug des Tourismusverbands Erzgebirge e.

V. vorgestellt, das mit dem Logo der Landesgartenschau 2027 gebrandet wurde. Dieses Fahrzeug ist künftig in ganz Deutschland und den Nachbarländern unterwegs und macht auf das gemeinsame Großereignis aufmerksam.

Bernd Birkigt, Geschäftsführer der Landesgartenschau, erläuterte die touristische Strahlkraft einer Gartenschau:

„Eine Landesgartenschau wertet die gesamte Region auf und steigert ihre Attraktivität. Die Erfahrungen aus Oelsnitz zeigen: Mehr als 415.000 Gäste besuchten damals die Schau, über 60.000 davon blieben mindestens eine Nacht. Auf diesem Potenzial wollen wir gemeinsam aufbauen. Wir brauchen Partner, die unsere Botschaft weit über die Region hinaustragen – und mit dem TVE haben wir dafür genau den richtigen gefunden.“

Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V., betonte:

„Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge und der Landesgartenschau 2027 in Aue-Bad Schlema ist die Basis für unser gemeinsames Engagement. Gartenschauen ziehen Tagesgäste aus einem weiten Umkreis an, bringen Übernachtungsgäste in die Region und wecken Lust auf weitere Entdeckungen. Gemeinsam wollen wir dieses Potenzial voll ausschöpfen, um das Erzgebirge nachhaltig als attraktives Reiseziel zu stärken.“

Oberbürgermeister Heinrich Kohl erinnerte in seiner Ansprache an die besondere Rolle, die Bad Schlema seit dem 19. Jahrhundert als Ort für Erholung, Gesundheit und Naturerlebnis spielt – und an den tiefgreifenden Wandel nach der Wismutzeit:

„Durch viel bürgerschaftliches Engagement ist aus einem zerstörten Ort wieder ein lebens- und liebenswerter Kurort geworden. Die Landesgartenschau 2027 ist eine große Chance, diesen Weg fortzusetzen, die Lebensqualität zu steigern und unsere Region als Veranstaltungs- und Wohnort weiter zu etablieren.“

Mit dem Slogan „Vom Wismutschacht zur Blütenpracht“ spannt die Landesgartenschau den Bogen von der bergbaulichen Vergangenheit des

Geländes zur blühenden Zukunft – und knüpft an das UNESCO-Welterbe Erzgebirge an, dessen Bergbaulandschaft auch Aue-Bad Schlema einschließt.

Pressekontakt:

Landesgartenschau Aue-Bad Schlema gGmbH

Natalie Günther

Joliot-Curie-Str. 13, 08280 Aue-Bad Schlema

Tel.: +49(0)3772 380 439

www.landesgartenschau.eu

- gemeinsame Pressemitteilung der Landesgartenschau Aue-Bad Schlema gGmbH, der Stadt Aue-Bad Schlema und des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. -

(im Bild von links nach rechts: Heinrich Kohl - Oberbürgermeister der Stadt Aue-Bad Schlema, Pauline Sier - Karo Dancers, Ines Hanisch-Lupaschko - Geschäftsführerin Tourismusverband Erzgebirge e.V., Bernd Birkigt - Geschäftsführer der Landesgartenschau gGmbH)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat.**

Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23